

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE GRUNDSTÜCKE FLST. NR. 20946/1 UND 20947/1 ZWISCHEN MAX-HACHENBURG-STRASSE UND

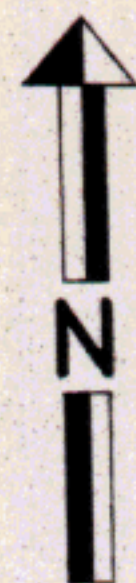
43

## ODENWALDSTRASSE

### BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

(SIEHE HINWEIS NR. 2)

M. 1:500



#### Erläuterung:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	REINES WOHNGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSZAHL
	GARTENHOFHÄUSER
	SATTELDACH 30° NEIGUNG
	NEU FESTZULEGENDEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZULEGENDEN BAUGRENZE
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
	AUFZULEGENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	GEHWEGFLÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ
	GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE FÜR VERSORGENS-ANLAGEN
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
	UMFORMERSTATION
	NEUE STRASSENHÖHE 100.00 ALTE STRASSENHÖHE
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	TIEFGARAGE
	GARAGE
	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
	FIRSTRICHTUNG

#### Schriftliche Festsetzungen:

- \*1. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND EINFRIEDIGUNG SIND ZU BEGRÜNEN.
- \*2. DIE EINFRIEDIGUNG IST DURCH 2.25m HOHE WÄNDE IN BETON- ODER HOLZBAUWEISE EINHEITLICH VORZUNEHMEN.
3. FUSSBODENoberKANTE EG IN DEN EINGANGSBEREICHEN MAX. 0.50m ÜBER GEHWEGHINTERKANTE.
4. ABGRABUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG.
5. SOWEIT KEINE ANDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, IST AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAU NVO NICHT ZULÄSSIG. (§ 23 ABS. 5 BAU NVO.)

#### Hinweise:

1. DIE MIT \* GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111(1) LBO.
2. DER AM 15.1.1962 RECHTSVERBINDLICH GEWORDENE BEBAUUNGSPLAN NR. 77/7 (ALTE NR. 0407) ÜBER ÄNDERUNG UND FESTSTELLUNG VON BAU- UND STRASSENFLUCHTEN IM GEBIET ZWISCHEN JLVESHEIMER STRASSE, AUTOBAHN UND WALLSTADTER STRASSE WIRD MIT DEM VORLIEGENDEN BEBAUUNGSPLAN NR. 77/18 TEILWEISE GEÄNDERT.

MANNHEIM, DEN 26. 9. 1977

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VII

BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 26. 9. 1977

STADTPLANUNGSAMT

STADTOBERBAUDIREKTOR

NR. 13-24/0279/104  
GENEHMIGT (§ 11 BBAUG, § 111 LBO)

KARLSRUHE 15.6.1978

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

KARLSRUHE

IM AUFTAG

DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM  
AM 18.4.1978 ALS SATZUNG BESCHLOS-  
SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBAUG.) IST  
NACH § 12 BBAUG. AM 7.7.1978 RECHTS-  
VERBINDLICH GEWORDEN.

MANNHEIM, DEN 7.7.1978

STADT MANNHEIM

DEZERNAT VII

BÜRGERMEISTER

